



MEDIENMITTEILUNG

Sport für alle - Die Kantone Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden streben die Inklusion im Sport gemeinsam mit Special Olympics an

In enger Zusammenarbeit mit Special Olympics Switzerland (SOSWI) treiben die Zentralschweizer Kantone Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden die Inklusion im Bereich Sport voran. Eine Vereinbarung bezüglich eines eigens dafür geschaffenen interkantonalen Kompetenzzentrums für inklusiven Sport wurde von den Kantonen und von Special Olympics unterzeichnet. Ziel dieser Vereinbarung ist es, Menschen mit Beeinträchtigung in der Region die Möglichkeit zu geben, in ihrer näheren Umgebung regelmässig Sport zu treiben. Ab 1. Juni 2023 stellt SOSWI die Umsetzung durch Knowhow und personelle Ressourcen sicher.

Bern, 1. Juni 2023 – Die UN-Behindertenrechtskonvention trat in der Schweiz 2014 in Kraft mit der Verpflichtung, Hindernisse für Menschen mit Beeinträchtigung abzubauen, sie vor Diskriminierungen zu schützen und ihre Gleichstellung in der Gesellschaft aktiv zu fördern. Special Olympics Switzerland engagiert sich mit dem Programm UNIFIED dafür, diese Konvention im Bereich Sport in die Tat umzusetzen. Hierbei geht es vor allem darum, bestehende Sportvereine und Breitensportanlässe zu sensibilisieren, zu begleiten und auszubilden, damit diese ihre Strukturen anpassen können. Auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung sollen am Sportprogramm und am sozialen Leben in einem Club teilhaben. Mit einigen Kantonen, beispielsweise St. Gallen oder Graubünden, wurde die Vereinbarung bereits unterzeichnet, nun kommen mit den Kantonen Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden weitere dazu.

Nachhaltiges inklusives Sportprogramm in der Zentralschweiz

Ziel dieser Vereinbarung ist die nachhaltige Förderung von inklusiven Sport- und Bewegungsangeboten für Menschen mit Beeinträchtigung in Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden. Sie sollen die Möglichkeit haben, in bestehenden Sportclubs in ihrer näheren Umgebung Sport zu treiben sowie an Breitensportevents teilzunehmen. Neben dem Aufbau der Sportangebote sind die Ausbildung von Trainer*innen, die Vernetzung der Akteur*innen im inklusiven Sport sowie die Zusammenarbeit mit Institutionen, Schulen, Familienangehörigen und Behindertenorganisationen wesentlicher Bestandteil des Inklusionsprozesses.

Pionierarbeit in der Zentralschweiz – die Kantone streben Inklusion mit vereinten Kräften an

Die vier Zentralschweizer Kantone gehen mit der Schaffung dieses interkantonalen Kompetenzzentrums mit gutem Beispiel voran, denn um den Inklusionsprozess voranzutreiben, vereinen sie ihre Kräfte, nutzen Synergien und setzen die Massnahmen für die Förderung des inklusiven Sports gemeinsam um. Die spannende Aufgabe, dieses Inklusionsprojekt umzusetzen, übernimmt ab 1. Juni 2023 Céline Jost von Special Olympics Switzerland. Die Nidwaldnerin bringt mit einem Masterabschluss in Gesundheitswissenschaften (Vertiefung Sport- und Bewegungswissenschaften) und durch ihre frühere Tätigkeit als Sporttherapeutin und Leistungsdiagnostikerin das nötige Knowhow mit und meint zu ihrer neuen Aufgabe: «Für mich ist Sport



nicht nur Bewegung und Gesundheit, sondern auch Gemeinschaft und Zusammenhalt. Er vereint Menschen und bringt sie in Kontakt. Durch den Sport können wir sehr viel zur Inklusion von Menschen mit einer Beeinträchtigung beitragen.»

Über Special Olympics

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und wurde 1968 von Eunice Kennedy in den USA gegründet. Die Organisation wurde 1988 vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt und zählt heute mittlerweile 6 Mio. Athlet*innen in 200 Ländern. In der Schweiz ist die Organisation seit 1995 als Stiftung vertreten und bietet Wettkämpfe in 21 Sportarten, trägt alle zwei Jahre National Games aus und begleitet Schweizer Delegationen an World Games. Ausserdem fördert Special Olympics den Aufbau von inklusiven Sportangeboten innerhalb bestehender Sportvereine und Breitensportanlässe. Die Vision von Special Olympics ist es, durch die Kraft des Sports eine inklusive Welt zu schaffen, in der Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ein aktives, gesundes und erfülltes Leben führen können.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne unsere Medienstelle zur Verfügung: Irene Nanculaf,
nanculaf@specialolympics.ch.